

Reich des Unvergänglichlichen, zum Himmel empor, und ob auch Sorge und Schmerz Euch drücke: schauet hoffend, wie einst die, welche hier friedensvoll ruhen in ihren Kammern, auf jenes bessere Leben, wo vollkommener Ersatz euch winkt für allen Kummer, alles Leid. Sie haben in Hoffnung vollendet, darum ist ihnen nun die unverwelkliche Krone der Freude geworden und lieblichen Wesens die Fülle. Befehlt auch ihr einst euern Geist in die Hände des Vaters, vollendet hoffend; so wird auch euer Tod der eines Gerechten sein, und dort fromme ewige Freude aufgehen in euren Herzen; denn nur was sichtbar, das ist zeitlich, was aber unsichtbar, das ist ewig! — Amen.

---